

Einen Beruf erlernen.



Inklusion.

Das Ziel vom **INNklusionswerk**.

Wir bringen Menschen zusammen.

Menschen mit Behinderungen und Menschen ohne Behinderungen. Das nennt man Inklusion.

Wir nennen unser Angebot deshalb **INNklusionswerk**.

Wir schreiben es mit zwei „N“.

Denn es ist eine besondere Inklusion.

Bei uns lernen alle Menschen zusammen. Menschen mit und ohne Behinderung. Sie alle haben das selbe Ziel.

Ihr Ziel ist: einen Beruf erlernen.

Der Beruf soll zum Menschen passen. Und Spaß machen.

Danach möchten alle in dem erlernten Beruf arbeiten.

Wir finden gemeinsam heraus, welcher Beruf zu Ihnen passt.

Wir arbeiten eng zusammen.

Wir helfen Ihnen dabei, den richtigen Beruf zu finden.
Und zu erlernen.

Sie machen Tests. Und arbeiten auf Probe und im Praktikum.
Dabei merken Sie, welcher Beruf Ihnen Spaß macht.
Sie merken auch, ob der Beruf leicht oder schwer ist.

Nach Ihrer Zeit im INNklusionswerk sollen Sie in einem
Betrieb arbeiten können. Und Geld verdienen.
Wir helfen, einen Betrieb zu finden.

Oder eine Werkstatt für behinderte Menschen.
Falls es in einem Betrieb zu schwer ist. Das ist das Ziel.

Auf den nächsten Seiten erklären wir den Ablauf.

Der Start: Das Eingangsverfahren.

Ihr Einstieg bei uns beginnt im Eingangsverfahren.

Das dauert 3 Monate.

Im Eingangsverfahren sprechen wir viel zusammen:

- was Sie schon können
- was Sie noch lernen möchten

Sie arbeiten in unseren Werkstätten mit.

Wir nennen das Probe-Arbeit.

Und Sie können Kurse besuchen. Zum Beispiel:

- Rechnen, Schreiben, Lesen, Kochen, Internet

Es gibt auch viele Sportangebote.

Das passiert bei uns noch im **Eingangsverfahren.**

Am Ende vom Eingangsverfahren sprechen wir wieder.

Dann besprechen wir:

- ob Sie weiter im INNklusionswerk bleiben möchten
- was Sie später mal arbeiten wollen
- was Sie dafür noch lernen müssen
- welche Hilfe Sie noch brauchen

Dann kommen Sie in den Berufsbildungsbereich.

Den Berufsbildungsbereich erklären wir auf der nächsten Seite.

Der **Berufsbildungsbereich.**

In den Berufsbildungsbereich kommen Sie, nachdem Sie das Eingangsverfahren erledigt haben. Dort lernen Sie 2 Jahre.

Sie lernen, was Sie für die Arbeit können sollten. Zum Beispiel:

- wie Sie im Team arbeiten
- wie Sie pünktlich zur Arbeit kommen
- wie Sie einen Auftrag erledigen
- Sie lernen die nötigen Werkzeuge kennen
- Sie lernen, mit Werkzeugen zu arbeiten

Unsere Ausbilder helfen, wenn Sie etwas noch nicht können. Oder nicht wissen.

Vielleicht müssen Sie auch noch etwas Rechnen lernen.

Oder Schreiben. Dafür haben wir auch Kurse.

Das **Praktikum.**

Sie werden auch andere Arbeitsplätze kennenlernen.

In einem anderen Betrieb.

Dort lernen Sie, wie im Betrieb gearbeitet wird.

Das dauert 3 oder 4 Wochen. Wir nennen das Praktikum.

Wir besuchen Sie dort. Und wir sprechen viel miteinander.

Sie finden dann heraus, welche Arbeit Ihnen Spaß macht.


Und welche Arbeit Sie gut machen können.



Sie haben bestimmt viele Fragen.

Wir laden Sie zu uns ein. Dann zeigen und erklären wir Ihnen alles.
Sie können uns auch anrufen.

Oder eine E-Mail schreiben. Dann machen wir einen Termin.

Anruf:  **04223 72 203**

E-Mail: **innklusionswerk-weser-ems@inn-tegrativ.de**

Unser Betrieb heißt: INN-tegrativ gGmbH

INNklusionswerk (im BFW Weser-Ems)

Anschrift: Apfelallee 1 | 27777 Bookholzberg

**Noch
Fragen?**

Rufen Sie uns an.

Oder besuchen Sie uns.